

Patient:

Lübeck, den

Vorbereitung zur Koloskopie mit Moviprep

Bei Ihnen ist eine Darmspiegelung (Koloskopie) geplant. Zur optimalen endoskopischen Beurteilung des Darmes ist eine effektive Vorbereitung erforderlich, wozu wir Ihre Mithilfe benötigen.

Termin am dem um Uhr

Bitte essen Sie **3 Tage vor der Untersuchung** kein kernhaltiges Obst und Gemüse (z.B. Weintrauben, Erdbeeren, Kiwis, Tomaten, Paprika, Kiwi, Bananen) oder faser- und ballaststoffreiche Kost (z.B. Müsli, Spargel, Vollkornprodukte). **Am Tag vor der Untersuchung** ab 10 Uhr keine Nahrungsaufnahme, Trinken von klaren Flüssigkeiten (Wasser, Tee, Fruchtsäfte ohne Fruchtfleisch) ist möglich und gewünscht bis 2 Stunden vor der Untersuchung.

Halten Sie sich bitte bei der Vorbereitung streng an das folgende Schema.



Vorbereitung der Trinklösung Moviprep®

Bevor Sie die Trinklösung benutzen können, müssen Sie folgende Schritte durchführen:

1. Öffnen Sie einen der durchsichtigen Beutel und entnehmen Sie Beutel A und B.
2. Geben Sie den Inhalt beider Beutel in ein Gefäß, das mindestens 1 Liter Flüssigkeit fassen kann.
3. Geben Sie zu dem Gemisch 1 Liter leicht gekühltes Wasser und rühren die Lösung bis sich das Pulver vollständig aufgelöst hat. Die Lösung sollte leicht trüb bis klar werden, was ca. 5 min dauern kann.

Vortag der Untersuchung

Folgender Zeitplan hat sich für das Trinken der Lösung bewährt (Beginn ca. 16 Uhr):

- Trinken Sie 1 Liter der Lösung innerhalb von 1 Stunde, wobei Sie versuchen sollten, alle 10 Minuten ein Glas der Lösung zu trinken (ca. 200 ml)
- Danach sollten Sie 2 (oder mehr) weitere Liter eines klaren Getränkes (Wasser, Obstsaft ohne Fruchtfleisch, limonadenhaltige Getränke, klare Brühe, Tee oder Kaffee ohne Milch) zu sich nehmen, um eine Austrocknung des Körpers zu vermeiden.

Untersuchungstag

- Am Untersuchungstag trinken Sie 1 Liter der Lösung innerhalb von einer Stunde (Beginn ca. 4-6 Stunden vor dem Untersuchungszeitpunkt)
- Danach können Sie einen weiteren Liter eines Getränkes (s.o.) zu sich nehmen, wobei jedoch darauf geachtet werden sollte, dass Sie 2 Stunden vor der Untersuchung keine weitere Flüssigkeit mehr einnehmen sollten.

Über was sollten Sie Ihren Arzt informieren

- Schwierigkeiten oder Beschwerden beim Schlucken von Flüssigkeiten
- Starke Refluxbeschwerden (Aufstoßen von Mageninhalt, Sodbrennen)
- Störung der Nierenfunktion
- Schwere Herzerkrankung
- Flüssigkeitsmangel
- Akuter Schub einer chronisch entzündlichen Darmerkrankung

Wirkungen und mögliche Nebenwirkungen

Durch die Lösung kommt es zu einer erwünschten, aber erheblichen Verflüssigung des Stuhlganges mit resultierendem Durchfall. Idealerweise sollte der Stuhlgang nach der Vorbereitung gelblich bis klar sein. Mögliche kurzzeitige Nebenwirkungen sind Übelkeit, Völlegefühl, Bauchschmerzen, Blähungen, Müdigkeit, Reizungen des Darmausganges, Hunger, Schlafstörungen, Benommenheit, Erbrechen, Schüttelfrost. Selten kommt es zu Kopfschmerzen, Unwohlsein, Schluckbeschwerden, Änderungen der Salzkonzentration des Blutes oder Leberwert-erhöhungen. **Alarmsymptome** treten äußerst selten auf und deuten meistens auf eine allergische Reaktion hin wie Hautrötungen, Juckreiz, Schwellungen des Gesichtes, der Knöchel und anderer Körperteile, Herzrasen und Atemnot. In diesem Fall informieren Sie bitte **sofort** einen Arzt!

Sollten Sie Rückfragen haben, wenden Sie sich bitte an unsere Praxis unter 0451/7073430